

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>1 Der vollständige Briefwechsel</b> <b>Sigmund Freuds mit Karl Abraham</b> <b>als historisches und menschliches Dokument</b>	<b>9</b>
Ein dramatischer Dialog, der zu früh tragisch endete	
<b>2 Sigmund Freud &amp; Martha Bernays, 1882/83</b>	<b>63</b>
Ein Briefwechsel von einzigartiger Offenheit	
<b>3 Die »melancholische Arbeit«</b>	<b>97</b>
Bemerkungen über ein vernachlässigtes Konzept aus Sigmund Freuds <i>Trauer und Melancholie</i>	
<b>4 Kurt Eissler über Sigmund Freuds Verführungstheorie</b>	<b>105</b>
Gedanken zum aus dem Nachlass veröffentlichten Buch	
<b>5 Kurt Eissler als unverwechselbarer Autor</b> <b>klinischer Arbeiten</b>	<b>119</b>
<b>6 Über die »unvermeidliche Kühnheit«,</b> <b>»Erinnerungsspuren an das Erleben</b> <b>früherer Generationen« anzunehmen</b>	<b>131</b>
Wie unentbehrlich ist der von Sigmund Freud erschlossene phylogenetische Faktor?	

- 7 **Über die Herausforderung,  
seelische Zustände ohne Repräsentanz zu erfassen** 141  
Die Entdeckung eines bisher  
nicht genügend bekannten Sigmund Freuds,  
erläutert an César und Sara Botellas  
*The Work of Psychic Figurability*
- 8 **Wolfgang Lochs »Anmerkungen zur Pathogenese  
und Metapsychologie einer schizophrenen Psychose«** 157  
Über eine zu wenig beachtete Einzelfallstudie  
und ihre Beziehung zum Thema der Ur-Identifikation  
und der primären Identifizierung
- 9 **Gerhard Fichtner zum Gedenken** 173